



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 152 (1941)

204 (28.7.1941)

urn:nbn:de:bsz:mh40-409056

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer Neues Tageblatt und in den gereichte Manne der der Ausgebrungen der der Ausgebrunden wir der der Ausgebrunden der der Ausgebrunden der der Ausgebrunden der der Ausgebrunden der Aufgebrunden der Aufge

Montag, 28. Juli 1941

152. Jahrgang - Hummer 204

Stalins gefangener Sohn jagt aus

"Idiotische Plantosigkeit der Seerführung"

Auffchlußreiche Schilberung ber Umffande feiner Gefangennahme

(Funemelbung ber RR 3)

+ Berlin, 28. Juli.

Der allefte Gobn des Comjetoffators Cta-lin, Jacob Dichugaichwill, ber fich, wie be-rette berichtet, angefichts ber Ausfichtelofigfeit weiieren Bidermandes und entgegen den ausbrücklichen Beichlen feines Baters ergeben batte, machte bei feiner Bernebmung aufichlubreiche Mub-ag en über die mangelhafte bolichewiftliche Organiintion in der fowjetiiden heerführung. Der genaue Bortlaue diefer Bernehmung it bereits im Original,
— allo mit den eingelnen Aruferungen des Sohnes
Stalins in rufficer Sprace — im bentichen Aundjunk gesendet worden, so das erwaige Berluche von

fomfeinicher Geite, die Ausfagen felbft in Swelfel au gieben, von vornherein gum Scheitern vernrteilt find. Die jo nufterordentlich intereffanten Einzelbeiten bie Stalins Gobn bei feiner Bernehmung anand, beweifen eindeutig.

mit welcher Plaulofigleit gauge Divisionen von ber Cowietindrung in bas feuer geichicht mut-ben, auch wenn feinertei Chancen für die Fort-führung bes Rampies bestanden. Ginnlofe -nder, wie Jatob Dichunglichwill fich ausbruckte, ibiorifche Beieble ber Rommanbente fowie bir Furcht por ben angeblichen Greneligten ber bentichen Soldaten, die ihnen von den politischen Rommiffaren in begeriicher Weise immer wie-ber eingebrillt murbe, lieft die Truppen auch bei der andlichtöseleiten Umgingelung noch in jelbstmurberlicher Weise Widerftand leiften.

Den einzelnen Ausjagen merfte man deutlich bie liefe Depreifion an, unter der Jafob Dichnaufcmitt finnt. Seine Worte maren langiam und nachbenfend gesprochen, virmold wiederholte er fich, um feine Erffürungen au befrolitgen.

Die Bernebunna beginnt mit den fibliden rein personellen Fragen, wobei Jafob Didugglaufenstissfort erflätzte, das er der ältete Gobn des Borsibenden des Rates der Bolfstommiffare Etalin iet. Rach nüberen Angaben über seinen Dienkgrad, tein Regiment und seine Division gefragt, entwirfter ein geradegu darraffertiffische Bild seines Truppentutell bis in dem Angebolich ma er den Griffind penteils big au dem Mugenblid, wo er ben Entichling fatte, fic mit feinen Beufen gu ergeben, Doch feinen Musfagen maren die Refre feiner Divifion bereits om 7. Juli gerichlagen und bei der Stadt Liaffowo umgingelt. Aber erit am 16. Juli, allo neun Tage ipater, bat Jacob Dichugalchwilt den völlig aussichts-

lofen Biberhand aufgegeben und fich ergeben. Ueber die Andwirfungen der Umgingelung me Stalins Sobn folgende Angaben:

Beiber ergielte bie uon ben Dentichen erreichte Umgingelung eine folde Banit, bag alles and-

3d mar in biefer Beit beim Divitionatommanbent im Stabe. 3ch lief und fucte meine Leute, benn ich mar von meinen Artifleriften getrennt. 3ch weißt nicht, wo fie geblieben find, teinen von ihnen babe ich getroffen. Borgeftern Radt - am 16, Juli -La Rilometer von Liaffowo waren wir umsingeit. Es entftand eine Banif, bie Artilleriften haben, folange es anging, geldoffen. Bobin fie dann ver-ichwanden, weiß ich nicht, ich war von ibnen weg-gegangen und wartete im Bagen bes Divisionatommandeurd; er felbit mar nicht da. In diefem Augen-blid begann die Befchichung, Die deutschen Truppen beschoffen ben Reit unferer 14. Pangerdivifion. 3ch beideloft, jum Rommandeur zu eilen, um an der Ber-teidigung teilzunehmen. Bei meinem Bagen verfammelten fich verfprengte Goldaten, Leute pom Train. Gie lasten ben Beichlus und baten mich: "Genoffe Kommandeur, führe und in den Rampf." Ich wollte fie gesommensubren, doch baben fie es icher mit ber Angit gu tun befommen. Als ich umfebrie, frand niemand mehr bei mir. Benten tonnte ich nicht mehr gurud, ba die beutschen Mineumerfer frartes Gener eröffneten.

Ich wartete einige Zeis und blieb gang allein, weil jene Rrafte, die mit mir gum Angriff vorgeben follten, um einige deutsche NOG-Refter zu unterdrucken biefes mar nutwendig, um burchgubrechen -, nicht mehr da waren. Go fing icon an bell ju werden. 3ch wartete auf meine Artifleriften, aber feiner war zu feben. 3ch ging welter und traf auf fleine Gruppen aus ber motorifierten Divifion, aus bem Troin, allerband Gefindel. Woer es blieb mir nichts anderes idrig, als mit ihnen gu geben. Da iob ich. daß ich umgingelt war, daß man nirgends mehr bingeben fonne - ich fam und loate baum: "3 d er-

Amf die weitere Frage, wo er gum erften Mole ein Gesche mitgemacht habe, antwortete er, daß er den Ramen des Ortes, 25—30 Am. von Witedf entfermt, peraellen bobe.

Ich hatte feine Karte — wir hatten überhaupt feine Karten! Alles war bei ung fo lieberlich und nuordentlich aufsebaut, unfere Marichwege. Die Organisation.

Mis er bann gefragt nurbe, wie ber Radioud funtlimiert babe, antwortete er: "Ich werbe Ibuen offen fagen, die gange Division war ein Radidut.

"Und mas in ber Grund bes Berfagens ber Armee?" - "Dant ber benifcen Senrafampl-flieger", lo erflörte Stellns Cobu, und bang ber untlingen Befehle unferes Rommanbos, ber

bummen Beleble, ibiogifchen fann man ichen lagen - waren die Divisionen bireft ind Bener geichicht morben."

Sebr intereffant mar bann, baft Staling Cobn fei-nergeit noch feine Mitteilung über bie neubeftolig-ten Rachtbefugniffe ber politifchen Rommiffare batte. Er felbft mar noch ber Meinung, bas die politifchen Rommiffare bie Gebilfen der Rommandeure feien. Entweber mar die Berbinbung ju ben unteren Comjetftaben auferorbentlich feblecht ober man batte bewust bie Offigiere nicht non den enticheidenden Beränderungen in Kenntnis geseht. Er iproch fich aber eindentis gegen diese politischen Kommistare aus. Under die Englandbilte außerte er sich sehr

ffeptifc. Er babe im Rundfung von dem Bandnis gebort. Di Englands bille etwas leiften werbe, wiffe er nicht: "Bisber bat England niemandem eine bille geleiftet."

Jalob Dichngalcwill muftle bann jugeben, daft alle Behauptungen von ichlechter Be-baublung ber Gefangenen erlogen feien. Er felbit fei gut behanbelt worden und fonne nicht liagen und er habe auch die febe Uebergeugung, dah die Gefangenen alle genan fo bebanbelt worden feien

fum Abichluß feiner Bernehmung murbe er noch nach feiner Gamilie gefragt. Er bat eine Frau und eine breifabrige Tochter. Do fein Bater bei ber Glucht der Regierung feine Grau mitnohmen marbe, beantwortet er unbeftimmt: Bielleicht ja - vielleicht nein." Es wurde ibm noch angeboten, einige Zeilen an feine Gran gu ichreiben. Er bantie für bas Entgegenfommen, erflärte aber: "Borlanfig ift das

Schlacht von Smolenif vor dem Abichluß

Unentwegtes Racherangen in der Ufraine - Bergeltungsangriff auf London

(Suntmelbung ber RM3.)

Mus dem Gilbrerhauptquartier, 28. Juli. Das Oberfommando ber Wehrmacht gibt

befount: Die Schlacht von Smolenit nabert fich ihrem erfolgreichen Abichlus. Alle Berfuche, Die Bernichtung ber eingeschloffenen

fowjetifchen Berbande gu verbindern, murben In ber Ufraine brangen bie verbindeten Eruppen trot ichwierigfter Wegeverhaltuiffe bem weichenben Wegner unentwegt nach.

Mu ber finnifden Front gewannen beutide und finnifde Truppen gegenüber gabem feindlichen Biberftand metter Boben.

Mls Bergeltung für bie wiederholten Luftangriffe britifcher Rampflingzenge auf 28 obn viertel denticher Stadte bombarbierte bie Luftmaffe in ber letten Racht die britifde Saupiftadt. Weltlich bes Themie:Bogens murden farte Branbe bervorgerufen.

Rampffingzenge verfentien bei ben Gas rocer - Infeln einen großeren Frachier und beidabigten ein Sandelofdiff ichmer. Bor ber icottifden Dfiffifte erhielten ein großes Sanbeloidiff einen Infitorpebotreffer.

eind flog meder bei Tage noch bei Racht in das Reichögebiet ein.

Rafcher Bormarich an der finnischen Front

(Guntmeldung ber RM 3.)

+ helfinti, 28. Juli, Bie non aufunterichieter Seite verlantet, werben bie Angriffapperationen an ber gefamten finnifchen Gronterfolgreichfortgefent.

Beillich und uftlich vom Lobogn Bee gewinnt die finnifde Offenfive meiter raid an Boben.

Größere Berfrarfungen, die Die Sowjets auf Lafefraltwogen an biefen bedrängten Frenrabichnitten berguführen verluchten, wurden von ber Cultwaffe bereits auf dem Anmarich sericlagen. Die Sänderung einer Reihe von eindelchlof-ienen Räumen hinter ber Front murbe fortgefest. Dierbei fielen u. a. felbft ichwere Saudipen, eine Angabt feicherer Geldgeschütze, eine große Menge automatificher Femenwalten famte große Wuntrions. boliande unverfebrt in finnifche Bande.

Die finnifche Qu'imoffe ergielte ichwere Bomben treffer auf ein lowsetisches U-Boot im önlichen Teil des finnischen Werrbufens, Witt dem Berluft des U-Blodes ist an rechnen, Um den Selispunkt Sanko arbe das Artisterieleuer weiter. Sowjetriche Eisenbabugeichüte beichoffen nichtmilitarifche Biele.

Bieder Bomben auf La Baletta

(Guntmelbung ber R 9 3.)

+ 90 o m, 28. Juli. Der italienifde Wehrmachisbericht vom Montag

bat folgenben Worflant:

Das hauptquartier ber Wehrmacht gibt befanut; In ber Radit jum 28. Juli baben unfere Glug-genge geneut ben Flottenftufpunft von La Baletta (Ralto) bombarbiert. In Rorbalrila bat ber Beinban ber Tobruf.

f rout erneut Angriffoverluche gegen unfere Stel-lungen unternommen, murbe jeboch geftoppt und jum Rudaug gegmungen, An ber Collumifront

Geindliche Flungenge haben einen neuen Ginfing auf Benghaft burchgeführt.

In Diafrita beiberfeite Artillerietätiafeit im Holdeftiefibifibidnitt. Britifche Glungenge baben Gonbar bombarbiert,

7 Sowjetgenerale vor dem Kriegsgericht

Ein fenfationeller Zagesbefehl Stalins erbeutet - Schwerfte Strafen für "Banitmacher, Weiglinge und Deferteure'

Gunfmeldung ber 20 3.)

+ Deffinti, 28, Juli.

Bei ben Kampfen negen die Bolidemisten wurde, wie die finnische Morgenpresse in arober Auf-machung berichtet unter der Bente ein sensationelfer Cagesbefebl Ctaling pom 22, Juli ge funben, ber in großter Rlarbeit die ftgrte mirrung bei ber fom etrufitiden Erup. penfubrung geigt.

Der Tagesbefehl Staling, ben die Blatter vollfidnbig abbruden, belagt, bab die Somjettrappen mobl oft jur Bulriebenbelt gefampft batten, bab es aber boch auch viele gebe, die Gurdt und Panit perbreiter und gegen die Frontbilgiplin verftofen Stren, Taber feben megen ichimpflicher Gindet, Panifmaderei, Gubrungennfobigfeit, Untergrabung der Arteasführung, tampftole Preisaabe von Baffen und eigemnächtiges Berlaffen der Etel-lungen, folgende Generale und politifice Rommiffare verbaftet und gur Berute lung vor das Artegagericht gehellt worden:

Armeegeneral Pawlow, Rommandenr an der

Generalmajor B'limovifi, Generalftabochel an ber Beitfront:

Generalmajor Grigerjew, Chel bes Radrichtenmeleng ber Wentrout: Armergeneral A scoblow, Che ber 4. Memet;

Generalmajor Rofobutfft, Rommandeur des 41. Infanterie-Rorps an ber Rorbweftfront: Generalmajor Solitow, Commandeur der 60.

Webiraniger-Divilion an ber Gubfront: Rommiffar Aurotiden, Gellvertreienber Rommanbeur ber 60, Gebirabinger-Divifion an ber

Generalmajor Galaftinom. ber 80, Infanterie-Divifion an ber GBofront: Rommifiar Jelifelem, ftellveriretender Rom-

mandeur der 80. Infanterie Division an ber Sud-

Der Tagesbefehl belagt weiter, daß bie Difatplin in der Comjetarmee um jeden Breis wieder berge-bellt werden muffe. Bon allen Rommandeuren und politifchen Rommiffaren werbe erwartet, bah ibren Mannichaffen mit gutem Beifpiel porangingen und die Panifmaiter Geiglinge und Deferteure ausmergen. Camtlide Galle non Beigheit murben ftremaftena beftraft werben.

Unterzeichnet ift der Anfrul von Stalin als oberftem Edef des bolichemitischen Berteidigungs-tomitees und dem Diriffionskommisser Wulfule w.

Sie bewundern einander

Gin bunbesbriiberlicher Briefmediet

dab. Bern, 27. Juli-

Bie United Bret aus London meidet, haben Churchill und Stalin einen Briefmechtel gehabt. Stalins Schreiben babe, wie en beift, die Bedeutung jedes Schlagen, ben England jest im Beiten gegen Deutschland führen tonne, unterfreichen. Stalin habe bie Laten ber britischen Luftwaffe ge-priefen und barauf gebronge, baft Deutichland auf allen Bogen angegriffen werbe.

Churchille Antwort babe, lant United Breb, der Bewunderung für den Rampf Ausbrud abgeben. Unterrichtete Lreife erflaten, es fet ber Standpunft Englands, daß ber Umfang und Charafter der britischen Lutefohrthufe in beträchtlichem Make von der Unterfrühung ablimgen, die England leibt won den Bereinigten Staaten erhielte.

Trop aller Gemundenheit flingt ofige beutlich ans beiden Schreiben, daß Churchills Silfe wieder einmal nicht mehr zu bieten bat als icone Worte.

Die Lage

(Drafebericht unferer Berliner Goriftleitung) Berlin, 28. Juli.

Am Bochenansang fiebt die Beltöffentlichfeit in unverminderter Erwartung und Spannung aber den Ausgang der großen Schlacht im Often. Stockholms Dagblader bellt felt, das die jowierliche Armee in den erften fünf Rampfwochen an Aluggengen und Bangern breimal joviel verloren bat als im Bieriebresplan die Sowieis produgtert hoben. Das Ende ionne fich jeder andrechnen und die Sturbeit Englands und Bioofevelts blieben jedem Unparieiifchen unverftandlich, Mon fonne fie nur mit ber Tatfache erffaren, daß ihre bemotratifden Mugen blind geworden seien. In diesen Worten ded ichwedischen Blattes liegt ein vollftandiges Resume der gesamten Loge im Often, die fein noch so lange dauernder Widerstand erschillern tonn.

Die Bernichtung ber feindlichen Rrafte im Dien ichreitet auch die Ginbulie ber britifchen Buftftrettfrafte in ber weillichen Bone fort. "Reme Chronicle" ftellt bie Frage, ob man nicht an bem Schutz ber anderen friegewichtigen Gebiete burch bie britifche Vuftwalfe bente, die von ben Teutschen ficher angegriffen murben, indelb bie Sowieta vernichtet waren. Diefe Frage wurde aufgeariffen, denn bas amtliche England bat bisber nur beidetbene Teilgeftanbitffe der Bernichtung ber britischen Unifmalie bei ihren Einflingen befanntgegeben und in biefem In-fammenbang imreibt gum erften Male eine engtifche Seitung gang offen von einer dricenben Wernichtung

Der Ronflift USA — Rapan hat wieder eine neue Bericharlung eriahren. Wie Reuter aus Walhington meider, werden die bis jegt noch nicht ausgesahrenen japantlichen Schille in den WA-den mit ihren Lieferungen gurndachalten. Dies zeigt erneut Moojevelts Ablichten, aube-dingt dem Krieg gugutreiben. Die "Lie med melbet, der Prafident erwäge die Entlembung einer Schuftruppe nach Saigon (Indochina), um das dortige USA-Koniniar und die dortigen WSA-Bürger nor Gewaltisteleiten zu Kachen. ger por Gewaltiatigfeiten an fichern.

Heber Madrid und Liffabon tommen eine Gille von Condermeldungen einer Barfen Attion der nardamerifanifden Angriffe auf bie jüdamerifanifden Stasien. "La Racion" bellt in einem Telegramm fest, daß nur eine einzige argentinische Jeitung, der jüdliche "Burnod Arred Derald" fich von der Ablehnung der nordamerikanis den Derricafisaufprifde auf Argentinien ausidfliebt. Die fübrende Beitung "bie Breufe" in Buenos Mires fordert als Antwort an Balbington die Wieberaufnahme ber Bortriegenanbelebegiebungen ju Guropa unter bem Goube argentiniicher Briegefciffe, gleichviel, weiche Stellung die UER besthalb einnehmen wurden, benn es gebe jeht um Gein ober Richtfein ber Unabhangigteit Argentin iene. Dem gleichen Blatt gufolge erflatte in einer Preffetonfereng ber argentintiche Angenminifter, für Argentinien fomme ein Eingeben auf die Buniche Rordameritag nicht in Frage, auch die Canbelobegiebungen mit Japan laffe fic Argentinien nicht einschneiben. Japan fiebe bis beute noch nicht im Lriege. Der Liffabuner "Diario" tobeft aus Mie be Janeire, große Erregung riefen in Brafilien die nordamerifanifchen Mademilniche bervor. Die Bbrie in Rio de Janeiro antwortere mit Aurobiergen nordameritanischer Werte, die bis 20 v. d. am Tag gurudgingen. Der Exportiserband Sat bereits ben Ministerprösidenten erlucht, ichnelle Maknahmen jur Giderheit ber brafilianifden Dandelaberichungen mit bem Ansland an engreifen. Die Blatter ber brafilianifden Sauptindte perneinen ausnahmsles bas Belteben einer benrichen Gefebr und lebnen in mebrfachen Andbruden bie bom Wei ben Dans gewünschte Unterftubung ber Somfets ab und auch die Bonbelonggroftion gegen Jaban.

Die Deblambagne, die Mosievett in den verichte-benen indamerifantichen Staaten in Seene geieht bat, exflär; der Modrider "ABC" eine verbrechertiche Methode. Bewuht ichafte der nordamerifanische Profidens auch in Nordamerifa eine Atmosphäre von Unischerbeit und Unruhe. An ihrem Ende gede Roofe-neter Batte. volts Bille, die Stimmung ber Maffen Arieg bereitzumaden. Dann aber, iv ichtieht der Ar-tifet, beweiß Boofevelt nur, daß er ein ichlocker Redner, ebenso wie ein ichlocher Demotrat in. Sid-amerika wird nicht belgen, tend Deutschland wird auch nicht von Rordamerifa niedergerungen merden.

Zwei franzölische Generale verhaftet

- Bern, 18. Inil.

Auf Anweifung bes frangofilden Innenminiperiums find General Bafton und General Lou-geman. Lancan, zwei frühere Miglieber ber Organisation ber Rapuben verbaltet morben.

Boltegabling in Jenn, Gegenwartig linder in fron eine Bollsichlung ftatt, beren Croebnis um fo widtiger fein wird, als es fic um bie erfte annliche Bolfsgablung überbaupt banbelt. Bieber maren jeweils nur Schabungen porgensummen mor-

15 3ahre Rerler für einen ferbifchen Spigel. Das Bolfdarricht au Natum bat ben Raufmann Marticelita au ,15 Jahren ichmeren Rerfers verurteilt, weil er am 7. April 1941 die Berbaffung from tilder Nationaliften und deren Aberansport burch ferbifde Genbarmen autgebeifen bat.

Deutsche Konfulaisbeamte aus HEU aurudgelehrt

dab Biffebon, 27, Bult.

Die beutiden Ronfulatobeamten que ben Bereinigten Stoaten, Die befanntlich non ber 118 # . Megterung unter bollfolen Berbichtigungen und Anschuldigungen auf gemie ben wurden, find mit dem hillefrenger "Beitpoint", in Liffabon einge-

Bu ihrer Begrühung gatten fich Botifiafter Died-foff, ber deutiche Gefandte in Liffabon non Sonnin-gen-Duene, der Landesgruppenleiter der NETAD. Dr. Limbe und viele deutiche Bolfagenoben einge-lunden, Am Freitag find bie Ronfulgiebeamten in Sonderzugen nach Deutichland weitergereift.

"Dier ift Bortung!"

Praiibent Carmona auf ben Mgoren jubelnd begrüßt

deb. Liffaton, 27, Bull. Prafibent Carmung trof am Samstagnadmit tan im Safen von Bonta Defenda ein, mo eine vieltaufenblopfine Denichenmena, dem Stantochef begetfrerie Ouldigungen darbromte.

Bet einem feierlichen Emplana im Regterungevalait bielt Carmona eine furge Univrache, in ber er ertlarte, es gebe feinen Portugielen ber nicht ben patriotifden Enthufiasmus fenne, mit dem bie Bepollerung ber Agoren lich immer mit großen natio nalen Greigniffen verbunden tuble. Rein Mublanber tonne elefen Umitano ignorieren. "Ofer Portugal", fo rief Prafident Cormona and Bortugal mit feinen Meniden, feiner Sprache, feinem Blauben, feinen Troditionen und mit allen Banden, bie die Ginbeit einer Ration Beftättgen und befeitden fonnen. Und biefe Einheit bilben nicht nur dieirmaen, die im Mintierlande leden, iondern auch die Taufende und aber Taufende der Sobnediefer In-lefaruppe, die in fernen Kolonien und auf anderen Rontinenten gerftreut das Erbe ibrer Borfabren mobren." Carmona ichloft feine begeiftert aufgenommene Rebe mit Worten des Bertrauens an die Krufte des Deeres und der Marine, die bier als Backtooften des Rechts und der nationalen Ebre

Spaniens Flieger-Freiwillige

dab. Mahrib, 27. Juli.

Defrere fpanifche Alieber, bie im Bürgerfried au ber befannten Blauen Staffel bes Wieger-belben Garcia Morator gehörten, verliegen Spanien, um als Freiwillige am Rampf gegen ben Bolicewismus teilzunehmen. Die ipaniichen Glieger geben unter dem Befehl eines Majors, ber nach bem Tode Garcia Maratos die Gubrung ber Blauen Siaffel übernabm. Morato ichou im Burgerfrien De feindliche Majchinen ab. Er vernnallichte bei einem Runftfug fura nach Beenblaung der Revo-

"Informacioned" ichreibt biergu: "Die Rameraben unferes erfolgreichten und populariten Gliegers werben au ber Seite Deutschlands bie für Spaniens Freibeit gefallenen Belben rachen und ihren Rubm uber die Grense der Beimat hinaustragen. Spa-niens Blaue Staffel nimmt den Rampf negen bir fogenannten Raigs und Ratiustod, die Mostan einft gur Bernichtung Francos nach Spenien ichidte, wie-

Littoinew geht nach 11291?

Drabibericht unferes Borrefpunbenten

— Stodbolm, M. Juli. Der Rengerter Korrefpundent non "Suendfa Dagblaber" meldet Gleruchte, wonach ber frühere Sumjetauhentommiffar Litminom. Fintelftein anf bem Wege nach ben 112A fei.

Bed-Grbeiter in Rochirland

3m Anftrage ber britifden Megterung

dub. Wenl, 27, Juli. Ein Sonderforreipondent bes Daily Telegroub bericktet über einen Besuch in einem nordirischen Salen, wo amerikanliche Arbeiter für die englische Regierung geheime Arbeiten verrichten. Wie der Rorrefpondent bemertt, feten diele ameritanischen Arbeiter, es handelt fic um Ingenteure und Gadarbetter, die vor einigen Lagen nach Horbitfand famen, jest ploblich au berardentlich afti v" geworden. Ein aus Amerika eingetroffenes Schiff habe alles an Land gebrack, was diese Arbeiter unabhängig von ihrer Umgebung mache. Die jelksamben Dinge felen do ausgeloden worden, n. a. eine merkwirdige Sammlung von Stangen und Weiten wir den Aufban von Bitten. Woer und Beitockeitellen für den Aufban von Bütten. Woer und Beitockeitellen nich Swalbacken, ja fogar ein kleiner Aran sei von Bord des Schiffes geschafte morden. Diese Amerikaner, die von der enaflischen Regierung beschöftigt und auch desablt würden, verdienten wöchenflich nicht weniger als fünisehn Pfund, also mehr als das Zopppelte desten, was deutsutsge ein englischer Auseiter verdient. Sie lebten weit geworden. Ein aus America eingetroffenes ein einstellicher Arbeiter verdient. Gie lebten weit meg von der Stadt und abgeschlossen von ber Bewöl-ferung und feien angewiesen worden, über ihre Ar-beiten selbst keinem Menschen etwas au fogen.

Bor Bochen ichon hatten die Englander mit viel

Gefdret und einem Riefenantwand an Matration an-

gefündigt, daß fie feht ihren neuen viermotorigen Bomber gagen die Reichshampiliabt einfejen wollten.

Inaberminblich feten blefe "ffiegenben feiftingen"

In ber letten Racht erlebte Berlin den erften Angriff biefer Riefenbomber. Doch bag Ergebnis war für die Englander niederschmetternd. Bon ber

perhalmiamobig geringen Angobi ber angreifenden

Muggenge murben icon auf bem Bege nach Berlin eine gange Reibe abgefcoffen. Die letten, noch

weiter durchtvernden Maichinen aber murben wor dem Weicholls der Grady vom Freuer der Alaforona-ten erfaht und gurudgeschlagen. Einer der ichneren wermotorigen Bomber wurde dabet durch einen Bolltreffer gertroffen und frürzle brennend aus

Mochensons haben wir auf ben Tommu gewar tet. Wir baben geubt und nochmals gelibt. Bir batten die Relbuengen über die neuen angeblich leibunns-fabigiten Bomber der Weit geleien und erwarteien den Englander täglich. Aber der Tommy fam nicht

Bir wollten ibm icon einen arbaftenden Empfang bereiten. Das batten mir und poppenummen Grendeltrehlend eradblen die Manner der Alalbatterie, der diese Racht der Abschut gelungen ib, wie fie den Tommu sur Lirede bruchten. Die langen Rachte des Barting waren nicht vergebild geweien und feln Schweitropfen der Kanneiere beim ihn bei feln Schweitropfen der Kanneiere beim ihn berachten Geschlüsserenleren ib vergebild gestellen Bie-

mals hatte es fontt im Ernftfalle to rlappen tounen.

Wenige Augenblide noch dem Alarm waren die Geschähe feuerbereit. Da war der Engländer auch

Gefchitgegergieren ift vergeblich gefloffen, Die-

fo batten fie großertla angefilndigt.

arober Sibbe ab.

"Sechs-Mächte-Blockade gegen Japan"

2Bilde Probungen ber BEM-Preffe, die Aapan talt laffen

Drabtbericht unferes Rorreiponbenten Liffebon, 28, July

Die amerifanifche Preffe nerbirgt ihren Merger und ihre Entläufdung nier ben blipfdurlen Echlag, mit bem Japan ben englifd-ameritanlichen Aufchlag auf Indomina beantworter batte, binter fautem Gbbeltaffeln. Am gemmungalofeiten gebardet fic "New Bort Berald Eribung", bas feinen Befern in Borr vereid Eribune" bas leinen Leiern in febr phanissiereigen Bilbern eine arube Blodabe 3 apans entwirft, an ber jede Macte beteiligt fein, namiig Well, Ching, England, Antralien, die Comjetunion und Rieberlandied Indten. Diefe Blodabe werde Japan "auf bie Ante gwingen und die Dauer fein Wrifthaltsleben erdroffein. In Totio geht man über biefe ibrichten Droftungen mit einem Achfelauden binweg und erflart, man weide Ing um Jug alle Mahuabmen mit ben gerigneten Wegenmohnabmen beautworten. Im Gegenfan zu den Erklärungen biefer Zeitungen und ben großen Borten einiger Politifer fann feitgestellt werben bag bie bisber praftifcen Magnahmen der 11821, fim in gewiffen Grengen balten. Gin allgemeines Ausjuhrverbet nad Japon nicht erlalfen worden, nicht einmal fur Del. Rach "Rem Bort Times" fieht lediglich eine Gerab-lesung des Delexportes auf eine ein Drittel ber bis-

herigen Menge bevor. Mit einem Geberftrich bat Roofevelt die fogenannte Bulippinifce Armee einfach bem 11@A-Deer eingegliebert, ein Armeetommando in Manila geichaffen, das unter Bührung von Generalleutnant De. Arthur fiebt. Im Gender Bofton wird aud-brudlich erflort, biefe Anordnung entfpreche einem bereits por langerer Beit ausgearbeiteten Plan. Die ben Berechnungen Bafbingtons alle nicht bie geringfte Rolle mehr und bie Bevolferung wird gar nicht erft gefragt, ob fie mit biefer Dafnahme einverftanden in. Durch das von Braitbent Roofevelt im Johre 1884 verfündete sogenannte "Todengs-Wachussie-Gesen" wurden die Philippinen ein "Communwealm", das nach einer Uebergangsperiode von gebn Jahren im Jobre 1945 volle Couperanitat baben folite.

In ameritanifden Areifen fcast man bie Starfe der mobilifierien philippinlicen armee auf

eime 200000 gebrauchswertige Arajie. Aus einer Anfprache bes Generalleutnant Me. Aribur, bie er geltern bielt, gest bervor, den die Bereinigten Gega-ten gar nicht lehr baran benfen, die Philippinen auf-gugeben. Er ertlatte ber Preffe gepenfiber, bas ibm übertragene neue Kommando beweife, daß die ILES bie Abficht baben, um jeben Breis die Rechte Ameri tas im Gernen Dien ficherzuftellen. Ferner wird in der amerifontiden Prefe im Julammenhang mit dem japanisch-franzöllichen Indochina Abtommen die Frage eines Abornden ber Begiebungen an Bico erdreert. Allerdings gibt bie Zeitung gu, Ermagungen diefes Abbruches tonnen aber auch unliebiame Fot-gen baben, da man dadurch einen Corchovien auf dem europaifden Routinent verlieren wurde.

Much Rangba . Guthaben in Japan geiperet (Gunfmelbung ber nm 3)

+ Totio, 28- Juli.

Das Stuansminifterium gab beanut, bab ab Mentag die faundifden Guthaben in Japan genau to mie bie nordamerifantiden gelperri werden. Die Africa, die bad Finangminifterium als Bergettungsmahnabme gegen Novigorito Ginfric-rungsperordnung melindigte, wird burch eine Regierungafontrolle liber bie Sandelogeichafte nordamerifo. nlider und fangdiider Staat sangeböriger verldärft. And die Geichaftsunternehmungen, die von Raufleuten diefer Sander in Japon unterhalten werden. unterliegen biefer Romtrolle.

Rudgang des Dollars in Fernoli

dnb, Schausbai, 27, Pull.

Mit einem Dollarfturg beantwortete ber Geldmartt Connabais und Betings Die Ginfrierung der inpaniiden Guffaben in ben Bereinigten Glasten. e Banten von Schangbai ftoppten auf die Roch richten von den Magnahmen Roofevelts bin fofort alle Dollariransaftionen, worauf fich ein Rursrud-ann des USA Dollars ergab, In Peling erlitt der USA Dollar einen Aussoerluft von 10 u. d. und mar am Cametaanachmittag auch au biefem niebri-

Stalins "Feldherrntum"

Ein paar zeitgemaße Erinnerungen aus ben ruffifchen Burgerfriegen

EP. Rom, % Julie Bu ber Uebernahme ber militariiden Doerleitung burch Stolin erinnert "Mellaggere" an bad. ber Ctelin Bivaraphie pon Sumarin liber eine friiberen frategifchen Befftungen gefagt mirb. In den erten Ofiobertogen 1918 hatten fich Stalin und Worolchilom unter Tropfis Oberbefebl an der Front von Tarition befunden. Das Telegramm. in dem Tropfi fich über bie Gubrerfähigfeiten feiner beiden Untergebenen Lenin gegenüber geaubert babe, let nicht febr boffnungsvoll gemelen: "Ich beliebe unbedingt auf ber foferti-nen Abberufung Staling. Un ber Gront gen Abberufung Statens. unteres low tonn vielleicht ein Regiment führen, aber nicht eine Urmee von 50 000 Mann. Wir baben eine toloffale Uebertegenbeit ber Streitfrafte, aber eine vollefindige Anordie im Rommandu." - Stalin wurde bann and abbernfen, und von feinen Taten an der Front gegen die Welftruffen war nicht mehr

1900 im Polenfrieg wollte Stolin fich nun milliarifde Lorberren bolen. Die Rorbaruppe unter Smilgar und Tuchaichemift marichierte in Gilmarichen auf Berichan, Trobtt hatte Stalin und Blublennn, bie von Riem aus porftieben, einen Flankenangriff gegen die Polen befohten, meil einen Gegentof Villudilis im Rorben furchtete. Stalin aber folgte feinem eigenen Ropf und wollte erft Bembem erobern, um einen Eindrud von Erfolg auf fein Route in ber fomjettiden Rriegageichichte feben au fonnen. Tropfi befam einen Buborfall, aber erit nach fcarfiten Befehlen trat bas Guboit- tummanbo wieder ins Glieb. Der Zeitverluft pon menigen Toden batte genitat, um einen Difterfolg au bringen: fich felbft überlaffen murbe Tuchafchemifi

au beingen: nich leibei übertanen wurde Luchalchemiti vor den Nauern Blarichaus geichlagen. Die Bergangenheit, is meint "Restaggers" zu dieser Schilberung, ihreme also die beiten Aussichen für die nächte Ziekunft zu verblitzgen.

Bolicemiftifche Frontberichte:

"Fliegende Festungen" – nur ein Bluff

Bon Rriegeberichter Jodem Scheurmann

In der Comjetunion bat man verfucht, die beutiden PK.Berichte nachstrabmen, ba man den gro-ben Erfolg dieser unmittelbaren Ersebnisberichte von der Front febr wohl zu würdigen wuhte. Was bei Diefer Rachahmung berausgefommen ift, ein "Frontbericht", ber in ber Modfauer Seitung "Ihmeftlia" erichten. Er ersählt von einem Maich-nengewehrgelecht, das fich am Ufer eines Eleinen Fluffes abspielte. Bom gegenüberliegenden Ufer batten die Deutschen beftig geichoffen, auch Minen-

icon ba. Dentlich hörte man bas tiefe Brummen ber vier Motore. Die Kanomiere an den Mehea-räten, genau wie die an den Geschitzen selbst, arbei-teten so rubig wie sond beim Gesecheserrageren. De

- ber Englander ift geftell. Das Mefgerat bat ibn erfaßt. Es joll fest fein Entweichen mehr geben.

Der leitende Offigier gifte das Gener frei. Gruppe auf Gruppe verlaht die Robre. Ploplic ichlagt eine

Benerlobe am nöchtlichen Simmel empor, Getroffen! Wie eine riefige Andel füngt die jest befondern groß reicheinenbe Moigine berunter. In Sefunden-

iduelle funnlen bie Ranoutere an ibren Weiduben ertennen, don ber Treifer dem Tommu das gange beit weggelegt hatte, Gubrungslad, mit brennenbem

Cant, trubelt er beimnier. Ein Bufprad - mieber einer - ber große moberne Bomber ber Englander

ift niche mehr. Aur nog ein ichwelender raudender Trümmerhaufen in abriggeblieben. Weit liber das Beld veritreur liegen Singsengteile. Ein paar Kilo-

meter weiber finden fic Spuren uan Leitwerf wieder, das guerft abgeriffen murde. Deutlich find noch jest die darauf geichelebenen Angeben über Tapund Geoffe der Walchine gu lefen.

Bombenichine lofen. Er botte mabrideinlich noch aur nicht mil Abroebe gerechnet, ba iching ibm auch icon bas Fener ber fint enigegen. Der Traum pon einem unübermindlichen Bomber ift ansgefraumt.

Schon beim erften Berfam, biefe groß angefündigien

Biermeibrer negen Berlin einzuseben, wintern be pernichtend getroffen, meit por ben Alelen icon brach ber Angriff guignumen. Die Glaf ober bei gezeigt, dan fie jedem Gegner gemachen ift und auch die moderniten englischen Inden nicht au fürch-

Didet eine eingige Bombe tonnie ber englifde

werfer feien in Afrion getreten. Der bolidewiftifche Kompanieführer und der politiche flommiffar hat-ten aber diese Borgange gar nicht beachtet. Was tat ber Rompanieführer ftatt beffen? "Der Leutnant las, ohne das Feuer zu beachten, die Feltung, in ber die Ernennung Stalins zum Bollsemmiffar für Berteibigung gemeldet murbe "bort, bort" rief er aus. Stalin ift ernannt worden". Sofort fülle fich der Schühengraben wir Soldaten, da die Brute infolge bes aufgereuten Gedortens des Beutnants, der fondt immer die Ande feilift war, werkten, daß irgenderwas besonderes geicheben sein mune. Der Leutwant liberreichte dem politischen Kommissat die Zeitung, und der begann vorzulesen, Alle börten mit gebiler Auswerflamfeit zu, obie fich um das Jeuer der Deurschen zu klimmern, Dinfer Stalin fieht unser wiele Millionen zahlendes Vollft Und wir werden siegen!" ingte der politische Kommissat. Die Deurschen feverien weiter. Unsere Kömpler unter-Stalin ift ernannt worden". Cofort fullte fic ber Deutschen feuerten weiter. Unfere Rompfer unterfrieiten fich irber bie Ernennung Staline Giner, ber im Burgerfrieg unter Stalin getampfe bat, fing an, feine Erinnerungen gu erzählen. Stalin bu gelieb-ter Führer der gangen Bett, Stalin, bu gentaler Belobere! Gibre und aum Biege, bu geliebter Bater und grober Stalin!" Darauf begannen bie Golbaten au ichteften, um den frechen Geind au ftrafen."

Diefem fogenannten "Grontbericht" im bolichemiftiden Ginne brancht man mohl nichts bingu-

Deutschlands Kulturarbeit im Kriege Stallens Preffe gur Mindener Quuftanbfiellung

Drabtberidiunferes gorreiponbenten

Die italienifche Preffe beidaltigt fich in ausführlicen Artifein mit der Eröffnung der Großen Runftanofiellung in Manden. Die Rorreipondenten, die Die Bidtier nach Blanden gefandt finben, beben bervor, bab der Aries bas beutiche funftichaffen nicht im mindeften beeintracheigt bat. Selbswernamolich ipisgeln lich die gewoltigen Ereit-nise unferer Lage, wie Eduards Senatra im "Rei-laggers" idreibt, auch in der deutschen Runft wider. Die baben aber die klinikkerliche Grobuftion nur beben und beleben tonnen. Die ausgewellten Werte merben von allen italieniichen Rrititern anblibrlich beiprochen; beiowberd gerühmt werben bie won Toraf. Alle italientiden Beitungen geben bie Rebe wieder, mit ber Reichsminifter Dr. Gorbbets bie Aneftellung eröffner bot. Der "Delingaero" faft ben Gesamteindrud, den das fünftlerriche Leben Deutidilands möhrend des Arieges auf feinen Berichterfaller gemacht bat, in die Worte gufammen: "In den bisber abgelaufenen 20 Kriegsmonaten bes aigantiichen Kumples hat Deutschland nicht eine Swale, nicht ein Theater geichloffen. Es hat viel-mehr zahlreiche neue Theater von großerr Bedeutung in den Obgebieten eröffnet. Es hat nicht eine ein-zige Konzertfaison abgesagt und uich eine einzige Mustellung verichoben. Benn bie Ofinpelinge ber gegneriichen Propaganba nicht von einer bemannglichen Beichtglaubigfeit befallen muren, murben fie aus diefer gielficheren Aufturarbeit eine fruchtbare Lebre

Dinrichtungen

dab. Berlin, 26. Juft.

- Rom, 28. Full

Am 96. Juli 1841 ift der am 7. Ropember 1812 in Ludmigahafen geborene Friedrich Schmitt bingerichtet worden, ben bas Sondemericht Rurnberg. Fürth als Bolldichabling aum Tobe ver-

Bomitt, ber icon oft wegen icomerer Diebftable pordeltraft mar, bar unter Andunuung der Berbunt-lung erneut gablreiche Einbrüche beganden.

Um 26. Juli 1941 ift der om 20. Juli 1888 in Obernsell geborene Ludwig Run endorfer hin-gert dies worden, den die Straffammer des Bandecrimis in Paffar megen Morbes jum Tobe verur-

Rupendorfer, ein verkommener Wensch, hat eine Krau ermordet, die ihm bei feinem unstitlichen Lebendwandel im Wege war.

Mm 36. Juli 1941 find der am 8, 6, 1006 in Spesanow geborene Josef Slawef und der am 3. 7. 1912 in Pogorappe geboene Johann Glownia blingerichtet worben, die das Condergericht in Rattowig ale Gewaltverbrecher jum Tobe und bouernbem Berluft der bügerlichen Ebrenrechte ver

Die vielfoch porbeftroften perurieilten polnifchen Schwerverbrecher haben amei Wendarineriebenmte ermordet, an feche Schuppolizeibeamten Muedvernde verübt und eine Reibe von Raubüberfällen be

Der Abneordnete Torir Biguancourt, der ju ben wenigen Guftern ber frangofifchen Rechtsparteien gebort, ift wegen beleibigenber Meufterungen fiber ben frangonichen Staatachef werhaftet morben. Maridall Amaternit beim Poglamuit, Maridoll

Amaternif wurde unmittelbar nach feiner Rudfehr nach Baram vom Poglamnit empfangen. Er er-nattete Bericht über feine Reife nach Deutschland, Rende fpanifder Boildelter in Berlin einge-troffen. Der neuernannie fpanifde Boildafter in Berlin, Don Jose Finnin Eriva be Romani, Graf

von Manalde, ift in der Reichabanmitadt einge Der bentide Gefanbte in Barngnap geftothen. Der beutiche Gefandte in Baroquen, Er, Sans Karf & il-ling, is nach ichwerer Arantheit geftarben und in der paragungefichen Samptinot beigelest morben.

Sonntägliche Invasionsmanöver

Die Londoner Brieftrager gegen tanabifche Bebirgstruppen

Drafiberide unferes Rorrefpondenten — Stockelm, 38. Juli.

Jur Beichöftigung der britischen heinwehr wer-den in England befanntlich von Zelt zu Zelt fielnere militärische Theater in Gaene geseht, wo es in der Regel hoch bergugeben wilcgt. Das bisber größte diefer Art fand em Commtagoormittag in den Ge-birten Reading, Rothingham und Loubon frait, worlider wir durch den Korrespondenten von "Dagens Robeter" einige Einzelheiten erfahren.

Man bat bicomal alle in ber Beimmehr organilierten Londoner Brieftrager alarmiert, pon beuen man fich ernitbalt eine befonbere Tfichtiafeit in ber Abwehr verlpricht, und amar wegen der burch ihren Bernt erworbenen Lokaltennis niffe. Der Geind mar burch tanabliche Gebirafi-

Bemoffnete Gallichirmjager und Fluggenge welleindeten ben "Romfort", der ju einem mobernen Augriff gehört. Die Ranabier bestanden aus friegs-gewohnten Eruppen und griffen als Sauptziel ein Weblinde in dem am meiften von Bomben betroffenen Difteilt der Gity an. Bort aber ftieben fie auf ben erbitterten Biberftanb ber Brieftrager. Gie waren fo mutig und gefchieft, bag die anfänglichen Berfuche der Ranebier, mit leichten Pangern bas Benirum ber Berteibigung gu erretden, ideiterten. 3m weiteren Berlauf bes "Rampfeo" erreichten bie Ranabier bann boch bie außere Berfeibigungelinie, Als das Beiden jum Rompf goblied, um die würdigen Brieftrager zu retten, bat-ten die Angreifer Bereits felten Guft in einem Zeit bes Siegelgebäudes gefaßt. Wie ber Rotreiponbent mitteilt, fellte bas Manbver nur einen Teil des allgemeinen zweiwochigen Invaffonsmandvers bar, bas lich iiber gang England erftreden und Millionen von Beimmehrleuten einbegieben wird

Jeiges britifches Bubenftud

Ninlienifdes Bivilflungeng überfallen.

dab, Nom, 27, Juli. Ein unbemaffneies fialienifdes Livillingeng murbe, wie "Bopolo b'Stalta" melbet, am Morgen bes 22. July auf bem bina nach Roxbafrifa non einem feindlichen Gludgena gur Landung auf offenem Meer gezwungen.

Bet miederholtem Ueberiffiegen bes umbriofen Alingaruges torete ber Englander burch DIS Bebuffe amei ber Gluggafte femte ben Rotfignale gebenben finnter und verlebte ben gweiten Fluggengführer. Das Fluggeng finn Fener, to
bag bie Ueberlebenden ibre Rettung im Schwimmen luchten ba fie bas Rettungsboot infolge bes feinblichen Peners nicht ju Buller bringen founten.

Der Englander torete den im Baffer treibenben Bordmedanifer, mobrend die beiben Moberlebenden von italientiden Reitungseinheiten geborgen werden fonnten.

Die Lebensmittelnot in England Drabtbericht unferes Rorrelponbenten

- Stockholm, 98, Juli.

Die von Monat ju Monat mirtiamer merbenbe Blodabe gegen England und damit in Bulammenbana ftebende ungureichende Bebenemtitelrationierung in England baben bagu gelifbrt, bas viele Englander fich privat Beben smittelpafete pon Freunden por allem aus England aber aud aus Amerika und dem Empire fenden loffen. Wie nun ber Londoner Rorrespondent von "Rpa Daglight Milebamba" mitteilt, merben Benbungen biefer Art tunftiabin verboten, denn das brittide Lebens-mittelminifterium wunicht ben Einbrud ausqu-lofiden, bas England hungere, wie in America, Ranaba und Indien geglaubt merbe. Man figt, es gunade mit einem Appell an ben Abienber au verluchen, bie Sendungen einauftellen, um gege-benenfalls frattere Wohnahmen au ergreifen.

Das Bropagandabebürfnis ber Churchillichen Realerung und thre Abbangigfeit soon dem Eindrud" in den 1134 tit beute io groß geworben, dah fie felbit die beicheidenen Freuden unterbinden will, welche einzelne Englander burch bie nut die Mane angerechnet wenigen Bebenomittelpotete, welche burch bie bentide Sperre noch bindurchgelangen, feute in bem frendlofen Grobbritannien noch baben,

Renig Boris III. pon Butgarien empfing Sonntagnormittag die am Samatag von ibrem Stants-beind in Jialien gurudgelebrien Minifter, ben Mi-nifterprafibenten Drof. Wilaff und Aubenminifter Popoff gur Berichterftatiung.

dub Rengert, 13 3ull.

Der gejamte mittlere Belten und die Staaten an ber Obtufte ber 119M einschlichlich Meunarts murben ein einer harfen Siprwelle beimgefnat. Die Temperaturen im mittleren 290ften find bis zu 40 Mr. Gelfind angeftiegen. Die Stadt Bremfter im Stante Bengort batte Freilag nach ftarter Gige und mollenbruchartigem Regen Die feltene Rarnrerichelnung eines regelrechten & oneelalles, ber folde Musmahr annahm, bab bie finber auf ben Straben fich ichneeballen fonnten.

Semetherbieler und verannennich ihr Mainth Dr. Bleb. Wind nung Menchener Schweg Sen Bris Webs & G. Menchelm. R L. 4.0 Bur Sels Breislifte St. 13 (2011)

MARCHIVUM

Reforehite und Edmeefall



* Manubeim, 38. Juli.

Soutemungeigeng Montes Zonnenaufgung Diending

Machtean zu einem Aulifonntag

Richt von geftern fet bier bie Rebe, fonbern von unlaunft, von einem Sonnton, ber mit ber frab-lenbften Julipracht begann, ben Rhein is lacheln lieb, das man der Einlabung gum Bad nicht wider-fteben fonnte, von einem Sonntag, der dann plat-lich fab und ungeftum umicaltete. Wir erinnern

Damals luchten viele Bodcostte Unierfunft in ben Raumen der Strandbodgeftütten, bem Sani-tätöraum und ber Strandbodwache. Damit einber ging ein gemiliches Gedrange, und dieses Gedrange

ging ein gremindes Gedrange, und dieses Gedrünge bedingte binniederum, das vericiodeur blaue Tamenbadrangüge, ichwarzupeihe Badeboien, viergruße Arditierbandtücher mit blauen Gurrüreilen, drei Leinenbandtücher aczeichner "Stadt Mannbeim"—obol — ein Gaar ichvarze Turnichube, Gedbe W., eine Anzeld Dandwalchbürften, Sonnenbrillen und Daarfänner abhanden famen. Vunft.

Tie iebiscen Beilber, wenn man in sagen bart, werden höllicht erincht, diese Gegenfände bei der Erranddadwache oder zuf der Polizeinsache Linden hof abhanechen, damit sie von dier aus den Geschadigten mieder auselrillt werden fönnen. Ercher sonnte im Tunnult seicht geschen, das einer zu sommenpadie, was aur nicht Aiel siner Wanlichen, das einer zu sonre aber ab darf nie und nimmermeler gescheben, das iemand Dinae, die ihm nicht gehören, einfach für dalt femand Dinge, die ihm nicht gehoren, einfach für nich bedatt. Ingeneichen durften is auch alle ein-ichtstataen Jertitmer bewerft worden fein, Golfentlich find das die leuten Zeifen, die mir

biefem Jufffonntag widmen muffen.

ly.

CH.

103

Ile

No.

10

435

CH.

De.

- 100

MIT THE

11.5

ae.

Re-

con

TOTAL .

ben.

CH+

Dist.

ben.

** Gin Menichenauftant, wie ihn der Lindenhoi icon lange nicht mehr geieben bat, eneftand am Samstag frift bald 11 lift in der Eichelsbeimer Strafe. Ein Bochtmeifter wollte ein im Eclosgarten fic aufhaltender fumlod Betruntenen auf bie Boltgemoche verbringen, mas ibm mit ben beften Borten nicht auf gutlichem Wege gelang. Im Gegen-Börten nicht auf guttichem Wege gelong. Im wegenteil, der Betrunkene igdug mehrmals gewen den Polizeibeamten, is daß auch dieler gewötigt war, andere Satten aufzugtehen. Es kamen noch gwei Schubleute, aber gehen wollte der Betrunkene nicht, und is mußte er kormitie aur Wache geichleift wer-den. Ueder eine holde Stunde dauerte dieler Bor-dang, Man fragt fich, in welchem Vokal konnte fich der eine 40/6drige jo betrinken?

** Dobes Miter. In eritaunlider forperlider und geiftiger Frifde feierte am Samstag, bem 26. Juli, Fraulein Marie Beder, Stamighrabe 2, iftren 86. Geburtobas. Wir gratulteren nachtraglich recht berglich.



Der Brief and ber beimat end Miller, Preffe-Coffmann, Banbet-Mullipfer-R.)

Alle Sausfrauen helfen mit!



Blieber einmal gelt es, im Sanskalt verdprigene Schope zu beben und als volldwirtsschillich wich itgen Robiot einer geoben Reichs-Gamminig guznieiten. Jedes Septen, das in Vinspristat ichlummert — 1edes Stoffrechösen, das in der Alicentibe vielleicht feit Jadeen ihne ihn undeacheitet Tafein füde, fonunt im Andries der bente begiewenden Reich v. Sutund pliffum und undeacheitet Tafein füde, fonunt im Fachen Unmperfammeln beibt and tleinen und fleinfren Beitnigen eines jaden dentlichen Aufweiteln nie so eit ihnen gewaltige Rengen wert mehr in fehr Winneterlaß zu neuer Bertiern dem gestellten und damit zu bir aufgen Index und erkeiten und bed bei ihren gewaltigen Beitre Bilden aufgen linfa die Eindern 3 noch unt fin nur und bed bei dem Burt bed ist fieden. Weicher Bilden dem Biet Britanischen wird, — und rechts dem Bist in eine moderne Spuler eit, wo fleißige Franzeitschafe aus funtungen Weichtle son gegenonnen Bedene Gotten son genommen Gotten und bestellt geschlichten Bedeite son gegenonnen Gotten und geschen Bedeite.

Frühjahrslauf und Commersporttag

Diefe beiben Beranftaltungen find Rernpunfte im Jahresprogramm ber Betriebs portgemeinichaften, fie reprasentieren eigentlich erst die Wemeinsmatt. Der Frühigerslauf in bereits beendet. Die Teilnahme war überraichend grob. Wir baden darmer ichen berindet. Gente leten die Ergebnisse genannt. Ang Plahmangel Connen wir nur die Gaustieger

in Patent	
Beiriebstaffe I, Manner:	
Decetalianderivermoliung	000 35
Blebrerfaginipoftion	1000 10
Ummen & Serriounn	700 3).
Derreshaunmt -	100.97.
Retbitle, Arentenverficherungs-Betein A.G.	800 年。
Behebegeristommento Lubmigehefen	000 P.
Gebr. Brunn U. W.	300 事。
Betriebiflaffe I, Grauen;	
Bilbebrand-Rheimmihlenwerfe	DOM: T.

Allegerbernfammanbanur Blaunbeim-Sanblofen 300 P Berhille, Frankenverlicherungs-Berein U.-66. Ro P Ammon & Cerrmans 300 P Abein Prauntuiglenfundifiet Bim.b.B. Courts W. Ch. Beitiebelfaße II, Mönner; Sheia-Maein. Aranspertaulagen-Gef. hillachrand-Aleitemkhlenmerfe Beitichitlaffe III, Grauen:

Taimler Beng A.O. Therriebuffeffe V. Minner: Duimier Reng M.-66 Der Frudiabrelauf ift porbel, jeht fint ber Com-mersporting der Betriebe bas Bort. Sider mirb er

idafilides Beilammenfein bei Banderfamerob Bath

Wanderer-Chrung im Ddenwaldflub

ben, die es fich nicht nohmen lieben, deu getrenen Banderfameraden und Sameradinnen in einer wurdigen Gefer die verdiente Ehre zu erweifen. Der alle Beit einfanbereite Guttenmart Bris Bartich batte mit bentbar einfachen Mitteln bem Beftplan ju Buben bes grauftnen Ausfichteturme einen feltdu Führen des grantinen Auslichtsturms einen festlichen Rahmen gegeben und is tonnte der Pereinstihrer in seiner Begrühungsansprache auf eine Kattliche Bilans des Sonndersoltes 1940/41 himmerlen,
die es ermöglichte, ber Miglieder mit dem goldenen Eisfendlatt auszugelöhnen. Den Höbepunkt der intlichten, aber iehr eindrucksvollen Beier bildere die Aniprache des geschöftschlührenden Gorsthenden des Campivereins, Dr. 18 dy, der die Grühe des Oamptvortandes überdruckte und in ehrender Auertennung der Gesantionanderleitung des Invelauereins Mannbeim-Lidmiosdassen die andgezeichneben Jahrnange desondere dertailselte und hinen dur Andzeichnung ein passender überhende Borte, hinnerpolle Würze und vorterbedingte Kurze gaben dem Feltalt eine eigene, auch den Fremden ausenehm an-Feftalt eine einene, auch ben Fremden angenehm anforecenbe Rote, und fo fcblot bann ein famerab-

in Oberflodenbach bie gweite Axieghwandeterebrung

in unferem Rreis gu einem vollen Gafolg werben.

Zweite Berordnung gur Erleichterung des Frühbezuges von Düngemitteln une Caatgut

Rach der Berorduung des Wimifrerrats für die Reichvoerteidigung zur Sicherung der Tüngemittelund Inntgatuerkorgung vom 8. Reveroder 1966 beliede für Tüngemittels und Saugusfrechte ein gelede für Tüngemittels und Saugusfrechte ein geledelichen Hindrecht an den in der nächten Ernte unfallenden Frücken, wenn die Tüngemittel oder das Zoatzus in der für derarkige Geschöfte ablichen Arz mach dem Ri. Obtober beschaft und verwendet worden find. Jur Erdernicklung einer rechtsettigen Belieferung der Landwirtschaft mit den für die Frühigdrobestellung 1942 bestimmten Tüngemittel-und Ganfautmengen der der Reichbninither für Er-nadrung und Landwirtschaft durch die soeben im Reichbgesendlatt veröffentlichte Jweite Berorduung mit Erleicherung des Frühbestags von Tüngemit-teln und Sautzur vom 16. Indi 1941 die Bestimmung wetzussen, das das gesenliche Phondrecht auch wegen ber Ansprücke and solchen Lieferungen einsteht, die um Steigerung den Ertrades der Ernte 1942 nach dem al. Juli 1943 deschaft und verwendet werden bem at. Juli 1041 beichalft und verwendet morden

Notizen aus Candhofen

Auf der weiten gewen Gemarkung von Sandholen, Eduardel, Sandtorf mit einistließlich Atrickgerichhaufen hat rundam die Körnerfruchternte vor Zaden beginnen und is der röftigen Joerfchreiten.
Das Plink an Tockoldinge und Sommelichendoweiten,
Das Plink an Tockoldinge und Sommelichendoweiten,
das Plinks an Tockoldinge und Sommelichendoweiten
noch andigeringt. Aus Armite find zum Gelingen des
Ernteelnfaved etwiefent. Schon ist eine Bietzsche der
Körnerfruchtfalturen vom Schallt erzieht, gedinnden
und in hochen zusammengedelt. Maschinnuftnatt und
aber and in diesem Johre die Muskeinfraft des
"Käberd" leiten ein erobes ingliches Arbeitspenium, Auf den Ausdeufchpläden harren die Orreichmaschinen. Som Druich erfohr waren vorert einmal
die Gemenfrichte der Amdoschluren, und nun lind
die Konnerfrichte an diede. — Auf dem Kirksgartsbäuler Geschut aine mit der verlaen Soche die
Pfluderofenerwie zu Einde. Sie hat ein gena mogezeichneitz Ernebnis gebuit. — Das Jubilaum für
26 Jahre Berth und Dienbitrene feierte det der Sellnorfindrit Gealdhof, Wert Manntheim, Direktor Dr.
On it en ruth. — Den 75. Verburtstag Gegting herr
Philipp Schung er. Canbuofen, Luftschiffballe, Weitban u.

** Ihren 85. (Beburiden fennte am Counteg Dran Rais. Geier, arb. Deunrich feiern, wohnhaft Mannbeim-Redaran, Abelnubrtenftraße II. Umferen

Zot im Strufengraben

Ol. Neuftabt a. d. 26., 27. Juli. Am frühen Wengen wurde im Streitungunden der Deutschen Weindrahe fung per Junk die Leiche des ledigen Andrices Warrin Buicher, get. 20. 3. 1867 ju fort, wehnhoft in Deibestein, aufgefunden. — Die Beide wies Berlepungen om Ropf, einen Brirdelftatenbruch und boppelten Bruch bes linken Unterschientelle auf. Buider wellte am Cambrag in einer Unterschenfelb auf. Bieber weilte am Gameig is einer Berficheit in Jork nab begab fic von dert and gegen d.
Uhr auf den heitenigt. Die Erhebungen finden engeben, bas Bricher von einem Ants angefahren murde. Bohrer und Auto den undefannt. Berfinnen, die lichdienliche Rageben moden fonnen, merden gebeten, bis der der Kriminalpolitet Ludwigsfloren oder bei der für ühren Priminalpolitet Ludwigsfloren oder bei der für ühren Priminalpolitet Ludwigsfloren oder bei der für ühren Priminalpolitet Ludwigsfloren von der Gendochteriebelle swedi Bernehmung in welden.

Und fleinfte Wunben muffen beachtet werben

* 2345 Conduct, 37. Publ. In Bod Conduct Calls Sch. eine Grau, Mutter won 19 Rindern, des Schnerange ge-ichnitten, die enthundene Bunde jeboch niche beuchtet, Die gren ift nummehr an Bininergiftung gestorben,



Genra Alexander und Gita Benthofe

fpieten in dem unter Ibes Gingens Spielleitung entfien. benen Gilm "fren Sana" midtige Mollen, Er met bieber ein rechter Junggeielle, ein Sunder mit Cherm, fie eine junge Witner, die ihn ichnest unter ibren reihenden Pantoffel amingen wieb.

((Photo: Tobile Emote.)

GERDA UHL

Das Fräulein von Godewil

Die Geschichte eines seitsamen Frauenschicksels

"Er liebt Sie!"
"Er liebt bie Baroneffet Er liebt febr vorfichtig!
Bin ich boch nur die Sarmoler, fo bat er niches gemerfit!"

"Bie misverfteben feine Aurudhaltung!" Riarilla ladte fury auf. Go ffang bitter,

Erlofen Ste mich ans biefer foredlichen Lage! 3ch babe in Munchen geglaubt, ich fonnte wirflich fein, mas mir bie Eliern fonten, bas ich mare. 3ch babe mit bem Gebanten gewielt. Es balle feine babe mit bem Gedanten gelpielt. Es batte feine Reize Beite mit bem Gedanten gelpielt. Es batte feine Reize Beite mit I ich niche Barunelle Gobernit fein. Ich bin es and nicht. Diefer abichenliche alte Mann. Er rebet immer von der Eprache bes Blutes! Run aut, meines fagt mir febr beutlich; ich bin feine Lochter nicht!"

Bobriceinlich rebel es recht" Mott fei Daut! Benn ich Ibmen bellen tonnte. ed zu beweifent Ich febne mich noch Daus, nach meiner Arbeit, nach der ichnen Stadt an der Jiar. Ein
niblides Leben führen . toniede Pflichten, bie
wemeinichaft mit den Rollegen und Kolleginnen,
fethir --", fie tachelte ichwach, ber togliche Aerger.
Bie begestenswert ericheint wir dag lest! Benben
Sie fin doch an die Polizei!"

"Das ill mer Beit untunlicher denn le", lagte nachdenklich Krikmann. "Weer", fuhr er nach feftundenlangem Sinnen fort. "Bie könnten mir noch einige Fragen beantworten, wenn Sie wollen, die vielleicht ... zur Klärung der Lage wickte find. Ert und vor allem noch einmal: Sie baben die Belege Ibber angeblichen Weburt felde, mit eigenen Augen, gesehrn? Riche nur davon erzählen deren? Sie können des eidlich erdarten?

Riarilla murbe bunfelrot. Aber int 3d habe es boch acingt. Ich fenn mandes bod genan beidreiben und bobe eg 36nen boch

"Ihre Eltern liebeen Gie febr?" "Io, febr! Serglich, hingebend ... Sie waren kols auf mich. Vanar bebe ich es als ielbsbrerftändlich bingewommen. Dann begriff ich: lie waren frots auf

bad Baronenden!" Ariftmann bemertje, wie Rlarifin felbit in ibren Urteilen und Empfindungen ichmanfte. 3ore Bor-

bellungen ichtllerten. Einmal empfand fie fich als Baronelle, bann wieder als Fraulein Garmoler, "Erinnern Sie fich", fuhr er fort, "aug Ibeer brübelten Jugend an . . an . , ein Edwelterthen? "Rein!" erwiberte Alarina licher und fest, "An irgendein Kind, mir dem Sie spielten?"

Diein Gebachtnig fest fpat ein. 3ch weiß nichts

mehr!"
Allnd damn als Ste beramwohlen. Die glaubien
nis zu ipuren, das Ihre Ettern ... fagen wir einmol ... vor Minen Gebeimmiffe hatten?"
"Gebeimniffer Du flebe Zeit! Bor Beibnachten
aber vor meinem Geburtotog, Aber to als Kind ift

einem alles feibirverkandlich, Gebeimntlle? Ich mat auch nie nengierial Ich babe nie derauf geachert! Als Safer noch lebte, fuhren fie mobt einige Wale im Johre allein nach Minthen. Und wenn fie gurudtamen, mar Mutter oft lebr traurig, Aber bas? Ich bitte Siel Rach Batere Tob tam es auch nicht mehr vor, Mintter fing nie obne mich!"

Rriftmann fan eint damit war nicht viel gu

"Schabe, bas Gie bas gange Mubiliar verfanft baben! Die Somen muffen bod borin verborgen geweien fein!" fegte er, Gie indte bie Achtein. "Muttero Tob batte mich fo furmtbar ericutertt Greitod! 3ch bitte Eiel Warnen nury Berum? "Bielleicht find bir Belege und Beweife eben boch

neftoblen worden und fie bat es entbedt. In ihrer Biariffa fchittelte beitig ben Rouf.

Biariffa isplittelte bellig den Kopf.
"Die muste doch, das ich fie lieber batte als alles Gut und Weld der Kleit! Gie bat in der leuten Zeit is oft zu mir delaat: Bleid, wer du vih! Oder aucht Darauf ruhr kein Segen. Und wenn im frante: Bed meinft du? Erwiderte ite wohl: Riches! Ich weißt nicht mehr wos ich denken foll, nies haden fie mir ise flar und offen delaat, alle Boweile haden fie mir dezelgt. Gelogen taumen fie nicht baben. Baler? Dan wäre zu erwägen. Mister? Unmbalich, hu welchem Iwed auch Mer kuntern fie fie irren? Und wenn ich . . ich ware? Bag wäre dann aus dem Kind der Bardnin geworden?"
Rridmann, der fie vor dieser Franze retten

Ruidmann, ber fie vor biefer Grage retten wollte, liel ihr ichnell ins Wortt "Wir lieben bicht vor einer reitfolen Rlarung", fante er, obwohl er es feiber

"Bas wird nur werden!" fragte fie made. "Mit Goried Silfe — Guted!" Jege reichie er ihr die Sand,

Sie war ja dang unidmidia! Aber er brachte nicht ferrig zu fagen, worous fie nielleicht wartete und hoffter Auf alle Golle baben Die an mir einen Freund und Beichager. Benn Rochtlib Chia Rind ermurdet war, oder, ichlimmer beinabe noch eine vertommene, diebifche, boffnungo-log gerabgefommene Berfon geworben mar... bann, bann, bas mubie er, milibe es iffm febr gleichgultig ein, mas aus Mariffa harmofer murbe,

Bourhaitig, dann murde er fich über jebes Un-stud freuen, das fie traf. Ein feldnes, liebes Gelchopf war fie, gewiß.

Moer war Mediebild Obls weniger reigwoll ge-

Stan Infligent Moffet enthallte fich Ariftmann ale eine liebendwürdige und gewandte Dame von eima vierzig Sabren. Im übrigen war fie ber Tup der echten Rünnsbnerint vollfchant, gemätlich. nativitio, offen. Sie ftredte bem Infpetror berglich bie Danb ent-

"Die fommen im Muftrag pan Fraulein Bren-niden? Ra, bas freut mich das Minna boch noch an uns bentif Eg war nicht icon von ihr, is ohne Mo-idied zu verschwinden. Aber vielleiche ging es nicht anberd. Ihre Gaden babe ich alle in einen Roffer

gepadt. Sam Berichenten maren fie fall noch au ichabe. Bollen Gie biefelben bolen? Am Ende beißt fie gar nicht mebr Brenniden? Gind Ste gar ber Detr Rriffmann, ber ihr gegenuber Blat genommen. fab fie bebentiam an.

"Ich bemme nicht ofn Predutein Brenniden. 3ch fomme, um etwas über fie gu eriabren!" "Bude fie eine neue Stellung?"

"Eine alle Geichicher ift wieder lebenbig gewor-ben, und es icheint, Graulein Brenniden fpielt eine Camptrolle darin, Wiffen Gie, wober die junge Dame

Merfenstein batte also recht vermuieit In einem Baifenbaus erzogent Die harmofers batten fich des Lindes entledint, um die eigene Tochter an besten Eirde zu ichteben. Berbrecherisches Danbeln, gewihl Pflinde Eliernliede war ein Erflärungs-, wenn auch fein Entschafbigungsgrundt Berm die eine Berouelse Godewit wog febte, tounte affes gut merben!

alles gut werden!

"Gle woren mit ibr zufrieden?" fragte et, nur um etwas zu fagen, Zeif zu geminnen, fich zu fassen.

"C freilich! Ein dieden augeichtossen, ein dieden wortfarg, ein dieden bochfabrend und zuweiten sehr betrie. Us war nicht leicht zu alauben, das fie im einem Walfenbaus erzogen und das unedelische Arno einer Jose sei. Der Open Papa, dense ich mir, ist etwag rucke Besonderes geweien. Ein Barunden, aus ein Derr Mraf. gar ein Derr Graf .

"Und mar fle ehrlich?" "Ghriicht. Ei bir meint Die Frage ftellen, beifti beinabe, die Minna befetbigen, Unchrlichteit und die Rinna das fonnte man gar nicht zusammenbrimgen! Ibre Jobier bab ich Ihnen genannt. Ihre auten Seiten fonnte im in die anfahlen. Es maren der nichte!

"Aber baft fie Gie fo beimlich verlieh! Da maren feine Augeiden warber, ble man fich erft lofter flat

"Gigentlich bocht fin, bas mar merkwilebig! Bir beiten fie gern, bie Minna Gie mar fo fein und fing und auveriglita. Webenbei auch gefchiet. Bie fal iminer mehr, als man von ihr erwartete. Und die finder binden an fir. Und dann ploblich, gebn oder awilf Tage ebe die ung verlied, fing die an, fobrig in werden, jerlirent, abweiendt Sie vernach bled und das Wag it denn tod? bede ich fie gefragt. Dann warf fie trobig den Root gurlief. Ich glaube, fie hatte fie Gernelen.

Aritmann unterbrach fie,
Aline aubere Beranlakung lag nicht vor?"
"Ach wol The bielten be wie eine Lodier voer Echweiter! Beie hatten derade gedacht, fie würde nun ertra lange bei uns bleiben. Ibr gu Liebe haben wir das Fröuleinsimmer, das vorder ein bischen dunkel war, neu lapezieren und mie ichouen, freundlichen

"Aber gewiß! Dag iceine la eine gang befondem

(Nortifekung folgt)

ランリック 声音の 本語 HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Reichswettfampfe der Studentinnen

Geftlicher Austlang in Darmftabt Glangvoller Berlauf der Studentinnen-Reiche. wettfample

Die Reichoweittampfe in Darmftabt erreichten am Countagnachmittag mit ber Cauptveranftaltung und ber groben Abichluftunbgebung ibren Sobe-Hund gemtaufend Befucher batten fich im Dochfonlitabion eingefunden und Reichoftubenteufühter Er, Gugitau Aball Scheel fonnte ale Ehrengafte u. a. ben Reichaminifter für Biffenichaft, Ergiebung und Polfebildung, Bernhard Ruft, Gauteiter und Dieicheftatter Jafob Sprenger, General ber Infanterte Stepphubu, if-Gruppenführer Raul, Mini-lexialdirefter Prof. Dr. Arummel und Oberburger-meilter Bamboldt begruben, auferdem die Stubentinnen-Abordungen von 14 befreundelen Ra-

Eingeleitet wurde ber Radmittag mit einer feierlichen belbenebrung, ber die letten Enricheibungen in ber Leichenibletit, Borführungen und Tange ber Studentinnen und ein Sandballiviel folgten, Ale ichnellie Rurgitredentauferin erwied fich die Mhein-lanberin Grete Bintels (Univ. Bonn), die fowohl ble 100 Meter in 12,0 als auch bie 200 Meter in 25,5 gewann. Die 80 Meter Gurben murben eine fichere Beute ber Berlinerin Erita Bieg, ebenfo enbete in ber Biererftaffel Berlin in Front. Gine noch ver-befferte Leiftung bat bie beuriche Speerwurfmeifterin Silbe Plant (Univ. München), bie in ber Enticheibung auf 45,00 Meier fam und bamit eine neue 3abredwelsbeltleiftung aufftellte. - 3m banbball mar eine REMY Mannibalt von Frantfurt | Darmfindt mit des O:3 liber eine Reichsmannicaft ber Etubentinnen erfolgreich. Gel. Schweberdt (4) und Fel. Woor in warfen bie Tore für Franffurt/Darmftodt. womrend für bie Reichsmannschaft Grl. Ladner (Berlint sweimnt erfolgreich mar. — Jugwischen war auf ben benachbarien Tennisplaten auch die Entidei-bung im Tennis gefallen. Die fünfmalige Reichsftegerin Jfolde Rrobling (Berlin) tam ju einem be-mertenswerten Erfolg, Borber batte Bore Pfleiberer bereits bie Burjahredfiegerin R. Sprenger (Berlin) ausgeschaltet.

Rad Abichiaf ber Beitfampfe erfolgie ber Aufmarich famtlicher Teilnehmerinnen gur Abichlug-tundgebung, in deren Mittelpunte eine Aufproche bes Reicheminiftere Ruft ftand, Reichoftubentenführer Dr. Schoel nabm bann die Giegerebrung por und mit dem Gubrergruß und ben Rationalbumnen flang bie Berauftaltung aus.

Die Ergebniffe:

Beichineblerit: 100 Meier: 1. Grete Wintels illnt. Bonn) 17,6; 2. Chriftel Coul, (Unt, Münfter) 12,7; f. Delene Reichardt (Unt. Bien) 18.4. 200 Meier: 1. Greie 98 in f e is (Unt. Beun) 28.8; 2. Ormgard Ermer (Unt. Bredfan) 27.6; 8. Waltraut Bidel (Unt. Prog. 27.8. 1. Dilbe Plant (Unt. Minden) 15,00 ineue Jobred Beltbebleiftung); 2. Anneliefe Steinbener (Uni. Benn) 48,20 Mir.; & Gnangel Eckliger (Uni. Benit) 62,56 Meter. 4 mat 190 Meter: 1, II n.i. Bertlin "Ba-ichinifi, Gefrener, Schmidt Barth 30,8; 2. Bena bl.4; 2. Unt. Bredlen 1822, 80 Wester Duoden: 1. Erifa 21 in h (Unt. Berlin) 12,4; I, Ormgard Manich (Th. Berlin) 17,9; A. Annemarie Raufmann (Un), Rolu) 12,9.

Tennis: Gingel: Berrief-Ginole: Rrobling (Runfth. Berfin) - Guren (Unt. Berfin) #4 1:0, 6:1; Geerer (Unt. Tabingen) - Buche fitni, Berlint 4:6, 8:8, 6:4; Propel (Rungh, Berlin) - Edmary - Arnunfo (Um. Berlini 7:5, 6:1. Borichluhrunde: Arobling . Echeerer (BB, 76) Pleibrer Pragel 1:0, 6:0, 6:1. Embirel: Core Bleiberer (Unt. Innebreit) - Plothe Bribling (Unt. Berlin) 2:6, 6:0, 6:3. 3m Tranis . Doppel ftanben met Betliner Vaare in ber Schinbrunbe. Quren-Buche fico. fen mit 26, 60, 60 über Rrobling-opn Sprenger.

Ergebniffe: Tennis: Doppel Buricinirunde: Guren-Buche (Unt. Berlin) - Geiden, Edwarg (Unt. Berlin) 6:1, 6:1; Rrebling-ven Sprenger (Annif. u. Th. Berlin) Burcyof-Artoge (Unt. Wien) 6:0, 8:2. Enbfpiel: Gnren-Juds - Arbbling-von Sprenger 2if, 6if, 6if,

Bungel entthront Schertle

Tentiche Amateur-Rabmeifterichalten in Frantfurt

Auf der Frankfurter Sportfeld-Rabrennbahn wutdem am Conniag por 4000 Befindern die beutiden Amaiene-Weiferichaften enticteben, In Werbindung bamit fanden reicksoffene Jugendwettbe-Die Jugenbmeiftericaften bes Gebietes Beffen-Raffau fratt.

Denen-Raffau ftatt. Die erfre Entideibung fiel im Flieger-Dauptfabren, wo der Erutigarter Billi Schertle den Titel
an den Berliner Verner Buttael abereten mußte.
Bungel war icon in den Borfanfen durch feine
envenne Endgelchenindigfeit aufgefallen und gewann
in der Anticheidung beide Läufe überlegen vor dem Dielberteibiger. Im Kampf um den dritten Plat befauntete fich der Berliner Saager gegen den Stuttgarter Bubler. Schon die Vorläufe verliefen überaus intereffant. Meifter Scherile wurde in seinem Lauf hochgebruch und mußte fich dem Wiener Wolff deugen, Aber über den Ooffnungsblauf guntifigierte fich der Stuttgarter febenio wie harrn Sanger, der im Borlauf von Bubler geichlogen murbe), boch für die Bwildenläufe, in benen weiter noch Bubler (Stuttoart), Mant (Murnberg), Boggenreifer (Murnberg), Bungel (Berlin), Aneller iBonn) und Billif (Bien) handen. Schertle vor Bubler, Maul und Boggentreiter fowie Bungel vor Snager, Aneller und Wolft lautete bier bas Ergebnis. 3m Rampf um ben britten Plat war Casger gwelmal mit einer balben Jabrrablange vor Bubler, mabrend in der Entideibung ber lets fubrende Schertle gweimal von Bungel überspurter murbe.

Die Ernebniffe:

Flieger-Bauptfahren; (1000 Meter): iden fant: Edertle por Bibler, Moul-Boggen-reiter: 2. Bwilden faul: Bunget por Caager, Aneller, Wolff, Um ben britten Blat: Caager ichlat weeimnt Bubler. Um ben 1. Blat: Bungel ichlogt meimal Schertfe.

Embergebnis: Deutider Ariegameifter: Berner ungel (Berlin); 2 Ederne (Stungari); 8. Caoger (Berlin): 4. Bubler (Stuttgart).

Im Bierer Bereinsmeifterichalterennen vertei-bigte Banberer Chemnin mit ber Mannicalt Echnige, Thon, Preinfeit und Propold ben Titel erfolgreid, wihrend im Imeifiber Jahren die Roein-länder Aneller-Welterhold nach ichwerem Kampf gegen die Biener Wolft-Ghylit gewannen. Im Bierer-Mannichalistennen überralchte der MB frankurt-Coffenbeim angenehm und belegte einen ehren-

Die Zweifiger-Deiftericaft nahm einen überaug fpannenden Berlauf. In der Berichluftrunde behaup-teien fich aunsicht die Weiner Wolft-Chulif gegen die Endwigshafener Riebr-Walter, anschließend waren Aneller-Beiterhald über Sanger-Preisfeit erfolgreich. Im Rampf um ben britten Plat gewannen Bager-Preiefeit gegen Alebe-Baller, wöhrend im Rampf um die Meifterichaft ein zweiter Lauf notig war, um den Sieger ju ermiffeln. Den erften batten Bolff-Chulte gegen Aneller-Belierhold gewonnen, aber bie Meinlander waren im Endipurt bebindert worden, fo bag das Mennen eine Reugeflage erlebte. Bieber faben bie Biener wie die Gieger aus, als bie Mbeinlander in der Bielfurve noch einmal durche

3m Bierer-Mannichafterennen beitachen Whemniber burch ihre fluffige Gobrweife, fie maren fete ungefuhrber und gemannen ficher por ber überraidend feart fabrenden Sollenbeimer Mannichaft.

Die Ernebniffe:

2000 Meter Zweifinerfahren: I und denticher Reiegameiber Ruelter . Beterhole (Bonn-Roln): 2 Billil-Chulif (beibe Bien); A Canger-Preisteit (Berlin-Chemnib); & Riebr-Balter (beibe Cubwigebofen).

Bieter-Mannichaftsfahren (4000 Meier): 1. und beutider Ariegomeifter Bandener-Chemnin Bedulge, Ihon, Preisfeit, Bronoth) 5:00,2; 2. RB Granffurt-Boffenbeim (d. Rob. J. Rob. Galtin, Dei-peter) 5:00,4; 2. Dresbenia Berlin 5:00,6; 4. M&B Erfurt 5:14.5; 5. ESE Endwickhafen Friesenheim filbs; 6. RE st Frantfurt a R. 5:220 Min. Punftelabren für Unplacierie; 1. Bachtmai-llex (Berlin): 2. Clemens (Offenbach a. R.): f. n. d.

Blunn (Dorimund); 4. Epedbardt (Offenbach).

NSAst-Stanbarte 80 Mannheim Sieger in ber Mannidaftowertung.

Der Reifig in Gubmeft führte am Conntag auf dem Pologon ibre Gruppenweitbewerde für An-trieboffingmobelle burch. Die Beranfialtung, die mit Searlling- und Motorfluggeng-Gruppenporführungen verbinnben mar, batte sichtreiche Zuschwert an-gelocht. Bei den Mannichaftswettbewerben errang bie Standarte 80 Manubeim mit 258 Puntten ben Stog por Stanbarte 88 Straffburg mit 200 \$. Die

Stambarte 82 Mulbaufen belagte mit 172 B. den 3. Plat. — An diefem erftmalig in Strefcburg por einer größeren Deffentlichfeit durchgeführten Gruppenweitbemerb befeiligten fich eime 100 ber besten Mobellflieger aus Elfag, Baben, Loffringen und

Am die deutsche Augendhandballmeisterschaft BDM: Baben — Mofelland 6:8 (8:2) G3: Baben — Mofelland 8:6 (5:4)

In ben beutiden Jugendmeiftericaften im Sandball werben feche Mannichaften nach Breefen einbeperidicbenen Webieteund Obergaumeifter (BDBI) murben beshalb in Gruppen gufam-mengefaht. Die Gruppenfieger, inogefamt 12, fpielen nochmale eine Rande, deren Gloger fich bann bie Gabriarte nach Breslau erfpielt baben.

Rad verfchiebenen Umlegungen mußten Babens Mannichalten am vergangenen Sountag nach Rob-leng fabren und haben fic dofelbit in der erften Runde to gut gehalten, daß erwartet werden barf, daß auch ber fommende Sountag in Rarlorube gegen Koln babifche Stege urtwigen bie Manufchulten in Die Borichtufrunde gefpirit

Uniere BDW Wadels, unter Führung von Frau Regl, bielten fich gegn bie Mofellanderinnen aut und errangen einen voll verdienten 63-Sieg. Der Goltgeber batte gwar bald Badeng 1:0-Boriprung aufgebolt und war auch bis gum Bechief wieder auf 8:2
aufgefommen, aber nach der Baufe febte fich bas
bellere Konnen ber Mannbeimer Spielerinnen

Much unfere Jungens batten in ber erften Gallte einen febr ichmeren Stand, 3thr Gegner bielt bis jur Banie ftand und tonnie immer wieder beifommen. Badens fichere Berteibigung bielt ichlieflich aber doch ben fnappen Borfprung und ficerte is der Mannichaft einen 8:6-Sieg, der in Didnung geht. Mannichafteführer war Schmidt-MIG, der aus das Granguipiel lenete.

Ti Reifd and Jungbanumeifer TB Demobach - Ti Reifd 5:17

Die junge Mannichalt ber 26 Rerich tonnte es den Melteren gleichtun und ficerte fich in Leuterebaufen gegen ben Bergitragenmeifter burch einen icherlegenen 17:5-Sieg auch die Jungbammmeifter-ichaft. Nachdem die alteren "Busen" die Banumei-tericaft erringen haben, folgen nun die Pinwie mit der Jungbannmeifterichaft; ein feiner Erfolg für die

Sanguer Ruberregatta

Die 17, Sanguer Ruberrogatta auf bem Muin batte burch Romeleangen leider eine Ginbufte erlitten. Go fielen familiche erftflafige Rennen aus. Ben den Wettbewerben der Junieren ift der Toopelgmeier hemurgubeben, den der Mainger All (Rein-Reim) nach hartem Rampf por der Ruffelebeimer Renngemeinichalt gemann,

Die Brachniffer

3ungman-Giner: 1. Grantfurter 90 Get-mania (G. Schnort) 5:00. 2. 989 Bager Levenfufen (E. Comeidert) 6:00. Innier-Doppelgmeier: 1. Dainner 989 (Bern Reim) 5:10. 2. Ram. 983. Rich Unbine Ruffelnbrim (R. Genr A. Breibert) 5:10. 63-666-Siever m. Gt. Junioren: 1. Franti. 198 Germania Baun 81 (Engelbard, Boeffer, Gell, Dannhof, Eim Brell) 2:90. 2. Bananer 900 1879 2:82. A. Dananer 900 Doffin 2:87,5. Jongmann-Glo-Doppelvierer m. Gt. für Franen: I. Ren-Ben: 1. Franti. II. Co. B. Cacienbaufen iDell, Somit, Ben, Leppich, Ct. Cimon) 2:26. 2. Munbener 268 2:27,5 2. Pobloorigem, Granffurt 2:28,5. Zweites Mennen: I Mudergem, Raftenia 69da iSchweiger, Oufmacher, Wirf, Graufe, Gt. Burfbereit 388. 2. Grauen 98 Freiweg Frantfurt Atlag. & Frontfurier 266 84 und

Bunier-Ginen: 1. 38 @ Bicababen : Biebrid 19. Dain) 6:04. 2. Rift Ruffelsbeim (R. Caut) 5:11. Frankfurter Rif Germania Miegandi aufgegeben. So. Gig-Bierer m. Bt. Junioren: 1. A. u. T. Gem. Grob. Aubeim iftubn, Rreffel, Ridel, Unfelbad, Ge. Madi 5:40,5, 2. Wiebener 200 2:45,5. 2. Genaner 200 Deffie 1:30. 368 Eicheffenburg nicht geftartet. Onnier - Ciner: Rennen: 1. RO Undine Huffelabelm iff. Breibert) 6:10. 2. Frankfurier 368 Germania (Schmort) bitt. Die Baper-Levertufen ift. Echipeidreit mogen Behinderung aufgeichinften. Big. Doppelpferer m. Gi, für Benern: Bofingablernnen: 1. Mainger RU 70 & Glage. 2. Grauffurrer 300 fellubine ft Goldge. 2. Rubergem, Roffenta Oldft 82 Gallage. Ol-Erfter Bierer m. Gir 1, Grantfaster 26 Germania, Bann 91 10obn, Ginfelbed, Briurif, Golymafin, Gt, Brelle bill R. u. T. Gem, Greb-Rubeim 5:38 fanber Ranfurreng) Jungmann-Giore: Z. Rennen; 1, 31 @ Undine Ruf-telebeim (M. Breibert) 5:47, 2. Danquer Sich 79 illn-traffigier 3. Weibenbody 5:00. 200 Messoben-Bielrich (C. Coin) aufgegeben.

Dalmler-Benz AG, Stuffgarf Bolle Bemaltigung ber geftellten Anigaben

Die Datmler Beng Mill bat 1940, wie aus bem Welchaftsbericht bervorgest, weitere beiriebliche Um-gellungen und Umlagerungen durchgeführt, die Anforderungen in Construction und Ausführung erfallt, Alle Berte maren 1940 für friegemichtige Aufgaben von beichaftigt. Bur metteren Bufammen-fallung der Rrafte find die gefamten Anteile eines wen Daimter Beng erftellten Bertes übernommen.

Das Grundfaptsal ift befanntlich von 31.150 auf 50.216 Mill. M erhöht worden, für die bevorftebenden Aufgaben follen 25 Mill. M genehmigten Rapitals neichaffen merden.

Die Gefolgichaft nahm am Arbeitsertrag mit 1,730 (1,600) Mil. A test, 1940 wurden 2,700 Mill. A Un-terftühungen ausgezichtt, freiwillige fogiale Selffungen erreichten 6,500 (5,487) Mill. A bei 7,458 (7,847) Mill. A gefehlichen fogialen Ausgaben, Dem Untertilbungsfonds find meitere i Blill. A gugeführt, bisber insachum 9 Mill. A. Ansichutinngen erreichten 2,114 Mill. A. weitere freiwillige isziale Leifungen von 5,560 Mill. A. liefen über andere

Der Robitberichus bieg auf 181,702 (180,000) Mil-ionen & Ilndeinnehmen fielen auf 2,148 (2,799) Mil. A. Es ergob lich ein böherer Reinseminn von 8,700 (8,255 einschlichlich 0,842 Fortrag) Mil. A. Gierana merben wieber 4 u. D. Pinibende auf bie Borgung. und wieder 7,5 v. D. Dinibende auf bie 10 (18.9) Will. A Stammaftien perfeift. Die Aufwertungsgenußreckle find iemtlich gefündigt. 200000 (utdisch) "A find noch im Umlauf. Das An-lagevermögen bas einschlieblich 24.026 Mil. "A Beteifinmnaen 55,830 (44,041) Mill. A Buebnae bei ti 487 (30,107) Mill. A Moldrelbungen.

Aus der Bermögenerechnung im Mill. 41: An-lodevermögen 78.637 (40.837), Warenforderungen niedriger 21.030 (31.688), Andehlungen an Lieferanten ermößigt 2,378 (3.971), Korberungen an Avnsern-anternebmungen bober 2646 (1.387). Bertpapiere erheblich gelenft 6,815 (18,827), Banfautbaben we-lentlich baber 0,013 (0.304), gelentliche Bentliene burch das Aufgeld won rund 3 Miff. M bei Begebung ber neuen Aftien gewärft 6,915 (8,915), Warenverdind-lichkeiben borg ermößigt (7,062 (28,068), Amyablun-gen von Kunden Riedriger 24,068 (27,368), Raufverbindlichkeiten unv. 8,500, fonftige Berbindlichkeiten 21,707 (14,334) — Refrichalb für Beteilieung, Bewerichmiung von Anlagen, Lobnen, veranlagten Steuern ufen. Die refilichen Lass Mill. A neuen Aftien find jeht auch verwertet. Das Anlgeld von 0,575 Mill. A geht im neuen Geichtliche Mildlage. Der Abschlieb löfte eine weitere planmößige Arbeit erfennen.

Reichsbankauswels

Rad dem Answeis ber Deutiden Bridgebauf vom II. Juli 1963 bat fich die Anlage ber Banf in Bechlein und Sichefte, Lembande und Bertpapirten weiter auf in fon Will. Marf vermindert. Die einzelnen faben die Beftonde in Bedefeln und Scheift innte an Reicholdebrechfeln auf 15 Wil. A. an Bemberbeiteberungen auf 16 Wil. A. an beidangelichtigen Bertrapieren auf 16 Mil. A. und an fonftigen Bertpapieren auf 350 Wil. A abgenommen. Der Deckungsbeftand an Good und Devilen bereigt 75 Pill. A. Die Beftände an Anntendanfehrung fiellen fich auf 360 Mil. A. Mill. A. biefenigen an Scheibemungen auf 100 Mill, A. Die fonligen Attions find auf 1370 Will. A gurudgegangen. Der Umlauf an Reicksboutnoten but fic weiter auf 14 964 2011, a ermöhint. Die fremben Welber merben mir Mil 30iff. A anagewiefen.

SPENDET ZUM 2.



Affiengefellichaft für Geilfabuftrie normals Berbinanb Bull Mannheim-Redntan, Die Gefellichaft ergielte 1940 einen Reingeminn von 181 897,72 & (1, B. 181 800,08 ,2). (28. Anguft) wird bie Berteilung von wieber a u. O Dinibende auf St. und UR, (mir' im Borjabri porpeldlagen werben. Die Entideibting über bie Frage ber Papitalberichtigung auf Grund ber Berorbnung vom 13, 8. 1941 bei bie Bermalinng für den Jehresobiching 1941 gu-

* Berein benticher Delfabrifen, Mannheim. - 4 (6) n. S. Dintbenbe. Die ool ben Bereins beutider Cellabrifen nimmte dem Boridiog ben Auffichturges auf Berteilung einer Direbenbe wor 4 n. G. für bas Berichtblabe 1940 (t. B. 6 u. C.) au und mablie bie fahungsgemas audicheibenben

Uneinheifliche Halfung am Wochenbeginn

Berlin, D. Juff.

In Beginn ber neuen Boche febten die Abelenmarfte uneinheitlich ein, wobei ein ichmicherer Unterion werbernichte. Die Umiage hielten fich miederum in febr engen Grengen, iodon bereift fleinfte Auftrage die Rurd. bemegung entigeibend beeinfluften. Durch feftere Galtung fielen Montammerte und Gefrisofrien auf. Außerbem tounten fich Bechnofften verichtebentlich erholen, - An Montanmartie lagen mur Alodier eines niedriger. An-derfeits plagen Mannesmann um 0,20, Bereiriger Stell-nerfe um 0,20, Goeige um 0,00, Abenschaht und Stotberger Jint ie um I n. h. Braunfohlenberte veränderten fich edenfo mie Lexislation und Organizatiele fann. Der ben Kalimerten geben Beinverschaft i und Salabeitarib ben Kalimerten geben Beinverschaft i und Salabeitarib 0,50 v. D. ber. On ber chemiffen Gruppe erbffneten Gatben 0,23 0. D. bober. Die Abrigen Bepiere biefes Marthgebietes gaben hingegen allgemein nach. Es find naments

gebieles gaben hingegen allgemein nach. Es find namenlich Rösetes mit minus 0.28, von henden mit minus 0.20 and Geoden Geo Conti Gummi mit minns 0,70, Peutfch, Etfenbonbel, milble und Jungbens mit je minus 0,50 v. O. Sibb. finder murben um 2,50 v. O. beraufgefebt. Um Bahnenmarte erbobren fich Alle für Bertehr um 0,7% und Mag, Lofel und Kraft um 1,20 v. D. Ben verladten Menten bellie fich Die Reichaultbefiganleibe mit 180,76 auf Cambtegebofis,

Geld- und Devisenmork!

* Berlin, 28. Jult. Mim Gelemarft blieben Baluten unverandert,

 Sanja-Sens Aff-Bel. Manuheim. In 1900 Geben einem Ertrag von 45 (83 145 285) "e 5504 (528) Verlonal-ausgaben, 6500 (420) "e Mulageabidreibungen, 27 628 A Jinfen und 18332 (12872) A Steuern gegen-hierand ergibt fich mieber ein Berluft von 12076 (i. B. 1867) A. der fich um den Bortrag and indu il. 585 (1867) A erdolet. — Pillang: Kullagevermögen 0,805 (19,266) Bill. A. Umlaufvermögen 0,161 (0,165). Temgedenlider KR unn 0,10, Espothefen 9,265 (1981). Fieler und Sei-fungsverdindlickfeiten 442 (1871) A. Jonking Berbindlichfeiten 0,021 (0,010) Mill. .M.

* Leiferinger Lebermeren Mis, Men-St. Juliun, Auftelle ber ansgeschiedenen Grossenn murbe gum gweiten Dele-gierten bes Bermaliungerates Dr. De. Rolat (Bleg) befreit Rad Rieberiegung des Amtes all Beefihenber ber BR burch ben Induftriellen M. Legeis (Des) in ber Inbufreielle Beter van Guelem (Den-Julian) gum Barfibenben ernannt morben.

* Brokmerfifalle Ganbidubebeim, 3obannisbeeren 17, Sachelberren 16-22, himberren 25, Ropffelet 6-7, Robl-rabi 5, Buichbounen 18-26, Etangenbounen 25, Ersten 17, Tomalen 40, Rozotien je Bund 8-12, Blumenfold 10-22, Birfing 10, Beiftreut 10, Schlangengurten 15-07, Robengurfen 27, Spinat 13 Big.

Frankfurt a. M.

Deutsche festverzinsliche Werte DEUTSCHE STAATSANGEHEN 6% Schatz D. R. 28 201.6 d'u Baden 1927 . . . 100,7 191.6 Abben, Dt. Reich . . 100,3 100,3

STADYANLEHEN

100,5 100,5 PEANDBRIEFE FFANDERSEPE & Frank. Hyp. Gpf. & 3 - 0 10p. Hank E 3 and 8 ... 100,5 100,5 & Phila. Hyp. Bank 10 - 10 Hz. 10p. 10 & Phila. Hyp. Bank 10 - 10 Hz. 10 & Rh. Hyp. Bank 47

INDUSTRIE-OBLIGATIONEN 5 Dalmiler-Benz 27 . . 1033 0033 85 Dr. Ind - Hank 29 1043 1843 b Gelpenklruben v. 38 104,3 4)h Krusp v. 30 103,2 4(b Ver. Statilworks 104,3 104,2 6 IG. Farb. 104-Aul 28 114,0*

6 1G. Farb. BB-Ant. 28 14.0 ... Solidents: Ser Zecker Ada Schuhltatrik 1873. 192.0 Zelkeret Waldted Adia Schuhltatrik 1873. 192.0 July Adia Gaire. ... 192.0 July Adia Gaire. ... 192.0 July Angab. Nürets Mancia. 192.0 July Angab. Nürets Mancia. 192.0 ... Brown, Boweri & Cin. 177.0 ... Brown, Boweri & Cin. 177.0 ... Brown, Boweri & Cin. 177.0 ... Brown, Gomes ... 197.0 July Bark. Dentsche Reicholm Osimier-Beng ... 201.0 201.0 July Bark. Brickholm Brickho

dinters alasteturth alawerk Refferens chwarta-Storches effindamite (Wolff) BANKEN Badlache Bank ...

Baye, Hyp. u. W.-Bank ...

Commerchank ...

Dentache Bank ...

Dentache Bank ...

Dentache Reichsbank ...

Pitale Hyo.-Bank ...

Bhain, Hyp.-Bank ...

Bhain, Hyp.-Bank ...

Bhain, Hyp.-Bank ...

Sectorel 211.0 211.5 Common a Billingser . 121.0 211.5 Common a Billingser . 121.0 211.0 2

Later A G Ludwigshof, Akt - Her. 188,0 188,0 Ludwigshof, Walson.

Membersham 251,0 211,0 threather-relacion . 251,0 211,0 threather-relacion . 251,0 211,0 threather-west Elektr. 282,0 184,3 Elicers . 200,0 215,2 faladetiurth 247,0 247,0

Bafferftanbobenbachtungen im Mouat Inli.

The second second		10000					The same	The same of	_
Chelmeast.	15. 54	25	23.		Hhetapegel Masslatm Kash Kelin Neckarpegel	\$1. 2,000	36. 6.67	11, 10,00	Ţ.
Breisach	2,65 2,6	2.70	122	1.00	Kaub	2.70 2.34	W	2,62	200
Kehl	0.34 3.7 0.33 3.1	12.00	盟	1,05	Neckarpenel				
Marray	4.0074.70	0.4.100	1.66	4.54	Washington	5,800	10.00	BARRIO	144

Familien-Anzeigen in die NMZ 2 Holzbetten

Vom Urlaub zurück!

Dr. Greß Mannheim-Neckarau

Mabel Möbl. 3immer R 4, 7, 69400 als Trifeuje Verkäufe

THE THE P Entillogen Bellblauer Wellensittich

Hingelt, u. 60.74

tonnen, Seigert But erhaltener Falthoot Einsitzer ferren-Kab mit Corner petalet. 32 verti. Urgal Gie cermeiben por petalet. 32 verti. Urgal Gie cermeiben po Ungel a. C-17033 Unicologially 25, burd in etc. 30 an bie delphiten part, the Grinos treefe Bertimet.

und Kuche

Eifenbett

Bettichenr u. Mar.

Vermischtes

Hute reinig

M.Abel, M.2, 16 About 277 28

lämerrhoiden sind heithar Prosp. d. Chem. Lab. Schneider Westaden

Bitte Mugalgen. nentita. eduniben. burd im ein fin-

TODES-ANZEIGE Umer britantsellekter Sohn, Brader, Schwager, Onkel, Enkel, Nefle und Bröstlaum **Emil Hört**

Gefreiter in einer MG-Kompanie

of in hitheyden Alter von II Jahren am 16. Inii is trease Pflicht-fallung für Führer, Volk und Vaterland im Outen den Hebbestof. Altelp. Muffrich, Obergrobisch, des 38. Juli 1941.

In tiefer Trauer: Rebeich Hört und Fran Hebrich Hört ir, und Fran ucht Kort Hert, z.Z. im Felde | Kinder Grafvater Adam Hört Fhillps Hirt und Fran Grafimatier Latte Hack Emil Book and Fran John Krellmann and Fran Broot: Erns Halanker Max Reliecher and Fran actel Verwandten.

TODES-ANZEIGE

Heute militad verurbind meds lieber Mann, useer dater Vater, Großester, Bruder Schwame und Ookel Heer

Jacob Gaddum

im Alter son 77 Johnne Mannikelm, den II. Juli 1941. Kalentstraffe til

In tiefer Trauer. Christina Guldum ash. Dell. Gretel Jilly web. Goddom: Abstander Jilla Dorte Jüle.

Die Fourtuntatione Soder in aller Stille statt.